

GRIPSTOP STATIC

EN 353-2

Mitlaufendes Auffanggerät mit Bandfalldämpfer an beweglicher Führung
(zur Anwendung bei horizontaler und vertikaler Sicherung)

Guided type fall arrester with tape shock absorber at flexible anchorage line
(for horizontal and vertical fall arrest)

Dispositif antichute mobile sur cordage
(pour l'assurance horizontale et verticale)

Länge • Length • Longueur

☐ 5 m

☐ 10 m

☐ 15 m

☐ 20 m

☐ 25 m

☐ 30 m

☐ m

Artikelnummer / Item number / Code référence

8134-

Chargen-Nr./Lot-No./No. de série

Identifikationsnr./Identification no./No. d'identification

GRIPSTOP STATIC

Das EDELRID-System GRIPSTOP STATIC ist für die Sicherung von Personen bei auszuführenden Arbeiten an Arbeitsplätzen mit Absturzgefahr einzusetzen.

Das System besteht aus einem Führungsseil (12 mm Kernmantelseil), einem Anschlagkarabiner (am oberen Ende), einer Auslaufsicherung (am unteren Ende), einem Auffanggerät und dem Bandfalldämpfer mit Karabiner.

An der beweglichen Führung befindet sich das mitlaufende Auffanggerät, das einen freien Lauf in die Richtung des Anschlagpunktes am Führungsseil ermöglicht und einen Absturz in die andere Richtung durch die automatische Klemmfunktion verhindert.

Das Lösen der Auffanggerät-Klemmfunktion erfolgt einhändig über das Eindrücken der Sperrklemme.

Der zum Auffanggerät gehörende Bandfalldämpfer ist fest bzw. mittels Karabiner an dem Auffanggerät befestigt. Beachten Sie auch die Gebrauchsanleitung für den Bandfalldämpfer.

Die Verwendung des Auffanggerätes an beweglicher Führung ist nur mit dem Seiltyp des Herstellers möglich:

- mit dem 12 mm EDELRID Kernmantelseil

Der temperaturabhängige Einsatzbereich des mitlaufenden Auffanggerätes an beweglicher Führung liegt zwischen den Umgebungstemperaturen von -25°C bis +60°C.

Das mitlaufende Auffanggerät an beweglicher Führung darf nur mit dem Bandfalldämpfer EDELRID SHOCKSTOP SINGLE verwendet werden.

Vorbereitung

Nach der Entnahme des GRIPSTOP STATIC aus dem Gerätebeutel oder Gerätekofter ist zu kontrollieren, ob der Bandfalldämpfer bereits am Auffanggerät befestigt ist.

Bei vorhandener Befestigung ist das GRIPSTOP STATIC direkt nach der Entnahme einsatzbereit.

Liegt keine Verbindung des Auffanggerätes mit dem dazugehörenden Bandfalldämpfer vor, ist der Bandfalldämpfer über Karabiner – vor dem Einsatz des Systems – an dem Auffanggerät zu befestigen.

Achtung

Vor jeder Anwendung muss das System durch den Benutzer einer visuellen Überprüfung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass sich das Führungsseil, das Auffanggerät, der Bandfalldämpfer und Karabiner in einem einsatzfähigen und funktionstüchtigen Zustand befinden.

Bei der visuellen Überprüfung ist darauf zu achten, dass das Führungsseil keine eingeschnittenen oder gerissenen Fasern aufweist, und dass die Endverbindungen sich in einem einwandfreien Zustand befinden.

Des weiteren sind die Karabinerfunktionen und die Halte-/Klemmfunktion des Auffanggerätes am Seil zu überprüfen. Der Bandfalldämpfer darf keine Risse und keine schadhafte Schutzhülle aufweisen.

Anwendungsbereiche

Sicherung an Plattformen, Flachdächern, Steigleitern, Masten oder ähnlichen baulichen Einrichtungen, an denen Absturzgefahr besteht.

Die sich zu sichernde Person muss einen Auffanggurt nach EN 361 tragen.

Beachten Sie die Gebrauchsanleitung für Auffanggurte.

Das GRIPSTOP STATIC System muss bei horizontaler sowie bei vertikaler Absicherung mittels des am Bandfalldämpfer befindlichen Karabiner an den dafür vorgesehenen Auffangösen des Auffanggurtes befestigt werden.

Eine Befestigung an Halte- oder Steiggeschützösen eines Auffanggurtes ist nicht erlaubt.

- Vertikale Absicherung

Bei Gebrauch des GRIPSTOP STATIC Systems zum Auf- oder Abstieg (z.B.: Steigleiter) läuft das Gerät bei dem Steigvorgang nach oben automatisch mit und beim Abstieg durch Entriegelung der Klemmfunktion nach unten mit. Das freie Führungsseilende muss dabei durch ein Gewicht oder durch eine Befestigung im unteren Bereich gehalten werden.

Ein Absturz wird bei fachgerechter Anwendung durch die automatische Klemmfunktion verhindert.

Im Absturzfall erfolgt durch den Bandfalldämpfer lediglich ein freier Fall von max. 1,2 m, der die auftretende Stoßkraft auf max. 600 kg dämpft.

Zur Sicherung bei auszuführenden Arbeiten auf Plattformen, bei denen Absturzgefahr besteht, muss der Karabiner des Führungsseils an einem sich über der Person befindlichen Anschlagpunkt nach EN 795 (mit einer Mindestbelastbarkeit von 1000 kg) befestigt werden.

Für den Benutzer besteht dann die Möglichkeit, das GRIPSTOP STATIC System auf die erforderliche Seillänge einzustellen. Zur individuellen Längeneinstellung ist ein Entriegeln der Sperrklinke des Auffanggerätes erforderlich.

Die lichte Höhe unter den Füßen des Benutzers muss mindestens 3,0 m bis zum Boden oder anderen Hindernissen betragen, um ein Aufprallen im Absturzfall zu verhindern.

• Horizontale Absicherung

Bei einer horizontalen Anwendung des GRIPSTOP STATIC Systems wird das Führungsseil an einem Anschlagpunkt nach EN 795 befestigt, der sich nicht zwingend über der abzusichernden Person befinden muss.

Bei Bewegung der abzusichernden Person in Richtung der Absturzkante erfolgt die Längeneinstellung des Verbindungsmittels durch Entriegeln der Sperrklemme des Auffanggerätes. Die Längeneinstellung sollte so erfolgen, dass das Verbindungsmittel eine leichte Zugspannung aufweist.

Die lichte Höhe unter den Füßen des Benutzers muss mindestens 6,0 m bis zum Boden oder anderen Hindernissen betragen, um ein Aufprallen im Absturzfall zu verhindern.

Achtung

Bei jeder Anwendung muss der Karabiner des Führungsseils an einem Anschlagpunkt nach EN 795 befestigt werden.

Es ist darauf zu achten, dass das Führungsseil nicht über scharfe Kanten läuft, sich kein Schlaffseil bildet oder mit Schweißfunken in Berührung kommt.

Lagerung und Transport

Das GRIPSTOP STATIC System sollte in trockenen, kühlen Räumen gelagert und vor UV-Bestrahlung geschützt werden. Berührungen mit Chemikalien, Säuren, ätzenden Flüssigkeiten, Ölen und Fetten sind zu vermeiden.

Bei nicht vermeidbarer Durchfeuchtung des GRIPSTOP STATIC Systems sollte dieses nur auf natürliche Weise und nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen getrocknet werden.

Zum Transport des Halteseiles sollte immer ein stabiler Gerätebeutel oder ein Gerätekofter verwendet werden, um eine Beschädigung durch äussere Einwirkung zu vermeiden.

Reinigung

Eine Reinigung des GRIPSTOP STATIC Systems nur mit Feinwaschmittel bei max. 40°C durchführen. Das Trocknen darf nur auf natürliche Weise und nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen erfolgen.

Achtung

Diese Reinigungsempfehlung ist strikt einzuhalten.

Allgemeines

Das GRIPSTOP STATIC System muss vor jeder Anwendung einer visuellen Überprüfung durch den Benutzer unterzogen werden, um sicherzustellen, dass es sich in einem einsatzfähigen und funktionstüchtigen Zustand befindet.

Bei Feststellen von Beschädigungen am System ist dieses der Nutzung zu entziehen und eine Wartung bzw. Prüfung durch den Hersteller oder einem Sachkundigen für PSA durchführen zu lassen.

Das System sollte dem Benutzer persönlich gehören.

Vor Gebrauch des Systems sind geeignete Rettungsmaßnahmen zu überlegen.

Unter normalen Einsatzbedingungen kann von einer Benutzungsdauer von 6 – 8 Jahren ausgegangen werden ((BGR 198 (ZH1-709) oder BGR 199 (ZH 1-710)).

Achtung

Änderungen oder Zusätze dürfen am GRIPSTOP STATIC System nicht vorgenommen werden, da ansonsten die Baumusterprüfung erlischt.

Die Benutzung dieser persönlichen Schutzausrüstung ist nur unterwiesenen und fachkundigen Personen gestattet.

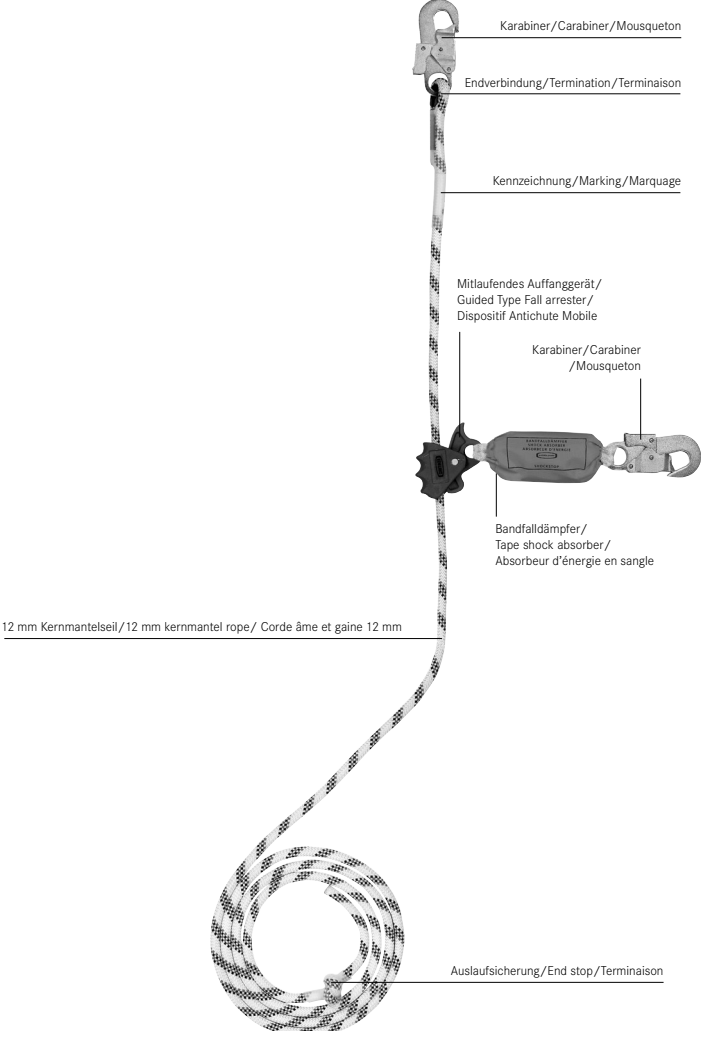
Es dürfen nur Verbindungsmittel/Seile des Herstellers verwendet werden.

Systeme, die durch Absturz beansprucht wurden, sind der Nutzung zu entziehen und dem Hersteller zur Überprüfung zuzusenden.

Prüfung

Das GRIPSTOP STATIC System muss mindestens alle 12 Monate durch den Hersteller oder einen Sachkundigen nach BGG 906 (ZH 1-55) für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz geprüft werden.

Bei zahlreicher Anwendung oder starker Belastung (z. B. Umwelt- oder Industriefaktoren und extreme Anwendungsbereiche, die den Werkstoff beeinträchtigen) sollte das System nach Bedarf häufiger einer Prüfung unterzogen werden.



GRIPSTOP STATIC

The EDELRID system Gripstop Static is used for belaying persons at work places with a danger of falling from a height.

The system consists of a rope (12 mm kernmantel rope), an anchorage carabiner (at the upper end), an end stop (at the lower end), a type fall arrester and a tape shock absorber including carabiner.

The guided type fall arrester is fixed at the flexible anchorage line and moves freely towards the anchorage point and avoids a fall in the opposite direction by blocking automatically.

The clamp effect is disengaged by pressing the clamp with one hand.

The tape shock absorber included in the system is integrated or fixed with a carabiner. Please also read the instructions for the shock absorber.

The type fall arrester may only be used in combination with the manufacturer's rope:

- the 12 mm EDELRID kernmantel rope

The system can be used in temperatures of -25°C to +60°C. The type fall arrester at the flexible line may only be used in combination with the EDELRID tape shock absorber SHOCKSTOP SINGLE.

Preparation

After taking the system out of the bag or case the user should check if the shock absorber is already fixed at the type fall arrester.

The Gripstop Static is ready for use when the shock absorber is fixed.

If the type fall arrester is not connected to the shock absorber, fix the shock absorber to the type fall arrester before use.

Attention

Before each use the user should check the system visually to make sure that the flexible line, type fall arrester, shock absorber and carabiner are in perfect order. The rope should not show any cut or torn fibres and the terminations should be in good condition. The carabiners and the clamp effect of the type fall arrester should be examined as well. The tape shock absorber should not have any cracks and the protection cover should not be damaged.

Range of application

Belay on platforms, flat roofs, eotriers, pylon or similar construction with a danger of falling from a height.

The person to be belayed has to wear a fall arrest harness according to EN 361. Please also observe the instructions for the harness.

For horizontal and vertical fall arrest the carabiner at the shock absorber should be connected to the tie-in point of the harness.

Work positioning eyelets, gear loops etc. are not suitable for fall arrest!

• Vertical fall arrest

The type fall arrester moves automatically during ascent, whereas the clamp effect must be disengaged for descent. The loose rope end should be fixed or pulled down by a weight. With proper use the automatic clamp effect excludes a fall. In case of a fall the falling distance is limited to 1.2 m which reduces the impact force to a maximum of 600 kg.

For fall arrest on platforms with a danger of fall from a height the carabiner of the flexible line must be attached to an anchorage point (according to EN 795, with a minimum strength of 1000 kg) situated above the person.

In this case the user can adjust the Gripstop Static to the required length. For individual length adjustment the clamp of the type fall arrester has to be disengaged.

In order to avoid an impact the distance from the user's feet down to the ground or other obstacles should be at least 3.0 m.

• Horizontal fall arrest

For horizontal fall arrest with the Gripstop Static the flexible line is attached to an anchorage point according to EN 795 which does not necessarily have to be above the person to be secured.

When moving towards the edge the lanyard is adjusted by disengaging the clamp of the type fall arrester. The lanyard should always be under a certain tension.

In order to avoid an impact the distance from the user's feet down to the ground or other obstacles should be at least 6.0 m.

Attention!

The carabiner of the the flexible line must be attached to an anchorage point according to EN 795 during each use.

The user should make sure that the line does not run over sharp edges, that it is tight and a contact with sparks is excluded.

Storage and Transport

The lanyard should be stored in dry, cool rooms and should not be exposed to UV-rays. Contact with chemicals, acids, oils and grease should be avoided.

A wet system should always be dried in a natural way and never near fire or other sources of heat.

The flexible line should be transported in a robust bag or a case to protect it from damage.

Cleaning

The Gripstop Static system should only be cleaned with neutral detergents at a maximum temperature of 40 °C. A wet system should always be dried in a natural way and never near fire or other sources of heat.

Attention

Strictly observe the cleaning instructions.

General instructions

The system has to be checked visually before each use to make sure that it is in perfect order.

When the system is damaged it should be withdrawn from use, inspected, possibly repaired and tested once more by the manufacturer or an expert prior to further use.

The Gripstop Static should only be used by the owner.

Before use the user should make sure that rescue measure can be taken.

With normal usage the system can be used for a period of 4 to 6 years.

Attention

The system must not be modified in any way.

Only trained and experienced people should use this piece of Personal Protective Equipment.

Only lanyard and ropes manufactured by EDELRID may be used.

After a fall the system should be withdrawn from use and sent to the manufacturer for examination.

Testing

The Gripstop Static system should be tested at least once a year by the manufacturer or an expert for Personal Protective Equipment against falls according to BGG (ZH 1-55).

If the system is used very frequently or under extreme conditions (e.g. environmental or industrial factors and extreme applications which are a risk for material) the system should be tested more often.

These instructions include a control card which is to be kept together with the system.

GRIPSTOP STATIC

Le système EDELRID, GRIPSTOP STATIC s'utilise pour le rappel de personnes qui exécutent des travaux à des endroits à risque de chute de hauteur.

Le système comprend une corde âme et gaine de 12 mm, un mousqueton d'élingage (à l'extrémité supérieure), une butée terminale (à l'extrémité inférieure), un dispositif antichute et un absorbeur d'énergie en sangle avec mousqueton.

Sur le support d'auto-assurance se trouve le dispositif antichute mobile qui assure un déplacement libre en direction du point d'élingage sur la corde âme et gaine et empêche une chute dans l'autre direction grâce à la fonction de blocage automatique.

Le desserrage de la fonction de blocage du dispositif antichute s'opère d'une seule main en enfonçant le cliquet d'arrêt.

L'absorbeur d'énergie en sangle qui fait partie du dispositif antichute est fermement fixé ou au moyen d'un mousqueton au dispositif antichute. Veuillez également observer le mode d'emploi pour l'absorbeur d'énergie en sangle.

L'utilisation du dispositif antichute sur support d'auto-assurance est uniquement possible avec le type de corde de fabricant :

- avec corde âme et gaine de 12 mm de l'entreprise EDELRID

Le domaine d'utilisation dépendant de la température du dispositif antichute mobile sur support d'auto-assurance se situe entre les températures de -25°C à +60°C.

Le dispositif antichute mobile sur support d'auto-assurance a exclusivement le droit d'être utilisé avec l'absorbeur d'énergie de marque EDELRID SHOCKSTOP SINGLE.

Préparation

Après avoir enlevé le système GRIPSTOP STATIC du sac à appareils ou de la valise à appareils, il convient de contrôler si l'absorbeur d'énergie est déjà fixé au dispositif antichute. En présence d'une fixation, le GRIPSTOP STATIC est prêt à être utilisé directement après l'avoir sorti de son emballage.

S'il y a absence d'assemblage du dispositif antichute à l'absorbeur d'énergie, l'absorbeur d'énergie doit alors être fixé au moyen d'un mousqueton - avant d'utiliser le système - au dispositif antichute.

ATTENTION

Avant toute utilisation, il est indispensable que l'utilisateur soumette le système à un contrôle visuel pour s'assurer que le cordon âme et gaine, que le dispositif antichute et l'absorbeur d'énergie sont en état d'utilisation et en état fonctionnel impeccables.

Lors du contrôle visuel, il faut veiller à ce que la corde ne présente pas de fibres coupées ou déchirées ou de ficelles d'acier endommagées et à ce que les terminaisons se trouvent dans un état impeccable. En outre, il convient de vérifier le fonctionnement des mousquetons ainsi que de l'arrêt/du blocage du dispositif antichute. L'absorbeur d'énergie en sangle ne doit présenter ni fissures ni gaine de protection endommagée.

Domaines d'application

Assurance à des plateformes, toitures plates, échelles, mâts ou dispositifs de construction semblables sur lesquels il y a risque de chute de hauteur.

La personne qui doit s'assurer doit porter un harnais antichute selon EN 361. Veuillez tenir compte du mode d'emploi des harnais antichute.

Le système GRIPSTOP STATIC doit être fixé, aussi bien pour une assurance à l'horizontale qu'à la verticale, sur les points de protection contre la chute du harnais antichute par un mousqueton qui se trouve sur l'absorbeur d'énergie.

Une fixation sur les points de maintien ou de montée (oeillets) d'un harnais antichute n'est pas autorisée.

Assurance verticale

En cas d'utilisation du système GRIPSTOP STATIC pour montée et descente (p. ex.: échelle), l'appareil se déplace automatiquement vers le haut lors de la montée et, il se déplace automatiquement vers le bas lors de la descente par déverrouillage de la fonction de blocage. L'extrémité libre de la corde âme et gaine doit être maintenue dans la zone inférieure par un poids ou par une fixation.

A condition d'une utilisation dans les règles de l'art, une chute de hauteur est inhibée par la fonction de blocage automatique. En cas de chute, l'absorbeur d'énergie en sangle n'autorise qu'une chute libre de 1,2 mètre au maximum qui amortit la force de choc produite à 600 kg au maximum.

Pour l'assurance lors de l'exécution de travaux sur des plateformes où il y a risque de chute de hauteur, le mousqueton de la corde âme et guide doit être fixé à un point d'accrochage qui se trouve au-dessus de la personne, conformément à la norme EN 795 (avec une sollicitabilité minimale de 1000 kg).

Pour l'utilisateur, il est alors possible de régler le système GRIPSTOP STATIC sur la longueur de corde exigée. Pour obtenir un réglage de corde individuel, il est nécessaire de déverrouiller le cliquet d'arrêt du dispositif antichute.

La hauteur sous les pieds de l'utilisateur doit être d'au moins 3,0 m jusqu'au sol ou d'autres obstacles afin d'éviter un rebondissement/heurt en cas de chute de hauteur.

Assurance horizontale

Pour une utilisation à l'horizontale du système GRIPSTOP STATIC, la corde âme et gaine est fixée à un point d'élingage selon EN 795 qui ne doit pas forcément se situer au-dessus de la personne à assurer.

En cas de déplacement de la personne à assurer dans le sens du bord de chute, le réglage de la longueur de la longe s'opère par déverrouillage du cliquet d'arrêt du dispositif antichute. Le réglage de la longueur devrait être réalisé de sorte que la longe présente une légère contrainte de traction.

La hauteur sous les pieds de l'utilisateur doit être d'au moins 6,0 m jusqu'au sol ou d'autres obstacles afin d'éviter un rebondissement/heurt en cas de chute de hauteur.

Attention

A chaque utilisation, il faut que le mousqueton de la corde âme et gaine soit fixé à un point d'élingage selon EN 795.

Il faut veiller à ce que la corde âme et gaine ne passe pas sur des arêtes acérées, qu'aucune corde lâche ne se forme ou se trouve au contact d'étincelles de soudage.

Rangement et transport

Le système GRIPSTOP STATIC devrait être rangé dans des locaux à secs et frais et protégé contre le rayonnement UV. Il convient d'éviter tout contact avec des produits chimiques, des liquides caustiques, des huiles et des graisses.

Au cas où une humidification du système GRIPSTOP STATIC serait inévitable, son séchage ne devrait avoir lieu que de manière naturelle et pas à proximité de feu ou d'autres sources de chaleur.

Pour le transport de la corde de maintien, il conviendra de toujours utiliser un sac ou une valise à appareils stable afin d'éviter toute détérioration par des influences extérieures.

Nettoyage

Un nettoyage du système GRIPSTOP STATIC doit uniquement être réalisé avec un produit à nettoyer fin à 40°C au maximum. Le séchage doit uniquement avoir lieu de manière naturelle et non pas à proximité d'un feu ou d'autres sources de chaleur.

Attention

Il convient de strictement respecter cette recommandation de nettoyage.

Généralités

Avant toute utilisation, il est indispensable que l'utilisateur soumette le système GRIPSTOP STATIC à un contrôle visuel pour s'assurer qu'il est en état d'utilisation et en état fonctionnel impeccables.

Si des détériorations sont constatées sur le système GRIPSTOP STATIC, son utilisation doit être interdite et il doit être soumis au contrôle du fabricant ou d'un expert en matière EPI. Le système GRIPSTOP STATIC devrait être la propriété de l'utilisateur.

Avant d'utiliser le système, il convient de songer à des mesures de sauvetage appropriées.

Attention
Il est interdit de modifier le système GRIPSTOP STATIC d'une manière quelconque ou de l'équiper d'éléments supplémentaires. En effet, dans pareil cas, le certificat d'homologation perdra sa validité.

Seules des longes / cordes du fabricant ont le droit d'être utilisées.

Contrôle
Le système GRIPSTOP STATIC doit être contrôlé au moins tous les 12 mois par le fabricant ou par un expert conformément à la norme BGG 906 (ZH 1-55) pour équipement de protection individuelle antichute.

○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
08 09 10 11 12 13 14 15 16

EDELRID

Achener Weg 66

88316 Isny im Allgäu

Germany

Tel. +49 (0) 7562 981-0

Fax +49 (0) 7562 981-100

mail@edelrid.de

www.edelrid.de

EN 353-2

CE 0158: Prüfstelle: EXAM BBG Prüf- und Zertifizier GmbH, 44809 Bochum, Germany

PSA-Richtlinie / PPE-Guideline / EPI-directive 89/686/(EWG/EEC/CEE)

Verwendung mit 12 mm Kernmantelseil der Firma EDELRID

Use with a 12 mm EDELRID kernmantel rope

Utilisation avec une corde âme et gaine 12 mm fabriquée par EDELRID